

Gertjan Verbeek (Ex-Trainer)

Beitrag von „LaZyCRaZy“ vom 19. März 2014, 09:45

Zitat von papahippie

Es ist schon ziemlich vertrakt zur Zeit.

Verbeeks System lebt von der Sicherheit im Paß- und Positionsspiel, die konnte er in der Hinrunde von Spiel zu Spiel verbessern, in der Wintervorbereitung hat er dann zumindest die erste Elf soweit gebimst, daß sie es einigermaßen draufhatten mit dem Resultat von vier gewonnenen Spielen. Durch die Ausfälle der Stammspieler ging diese Sicherheit verloren. Unter diesem enorm wichtigen Aspekt wäre es absolutes Harakiri, jetzt zu einem 4-4-2 zu wechseln, das wir garnicht geübt haben. Ein Desaster wäre vorprogrammiert.

Also bleibt ihm an Änderungsmöglichkeiten eigentlich nur, die schlimmsten Unsicherheitsfaktoren zu beseitigen, das sind wohl derzeit Angha und Mak. Daher: Angha raus, Feulner auf RV (weil ballsicher), Pekhart Sturm, Drmic auf Rechtsaußen, Campana auf die Acht, weil er Struktur ins Angriffsspiel bringt. Da muß man dann aber wahrscheinlich ein bis zwei Spiele Geduld haben, bis die sich in dieser Formation gefunden haben. Kleiner Trost: Ich glaube, daß wir mit einer gut eingespielten Mannschaft eher gegen Leverkusen gewinnen als mit einer "zusammengewürfelten" gegen Frankfurt.

Und es ist schon klar: In unserer Situation ist es schwer, Geduld zu haben, aber ich sehe keine erfolgversprechenden Alternativen.

Nehmen wir an, diese Vermutung trifft zu (was ich auch glaube), und Verbeek weiß das als intelligenter Mensch. Dann frage ich mich, warum man für genau diese Abstiegs Spiele gegen Konkurrenten nicht anders gestaltet. Hier sollte man meiner Meinung das spielerische etwas in den Hintergrund schieben, und sich hintenreinstellen und Kontern und von mir aus mit allen Mitteln versuchen wenigstens unentschieden zu spielen.

Sind diese Spiele überstanden, können wir wieder den gepflegten Fussballspielen. Ist es zu schwer, 2 Taktiken einzustudieren, je nachdem was der Gegner spielt? Es tut weh diese Bigpoints so zu verschenken, weil

wir probieren Sachen zu machen, die wir wie oben genannt, so noch nicht können. Ich will nicht wieder zurück zum Heckingschen Fussball, aber man sollte überlegen ob er in den nächsten 2-3 Spielen nicht effektiver wäre um keine Mannschaft mehr von unten stark zu machen.